



Agro Bodenanstrich

Für wasser- und abriebfeste Versiegelungen und Anstriche

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Umweltfreundlicher, nahezu lösemittelfreier, wasserverdünnbarer Zweikomponentenanstrich auf Epoxidharzbasis.
Verwendungszweck	Trittfeste, widerstandsfähige, wasser- und benzinfeste Versiegelung auf Betonböden, Zementestrichen, Bitukies, sowie für Anstriche auf Beton, Faserzement und Putz. Als wässriger Epoxidharzanstrich kann Agro Bodenanstrich mit Vorteil überall dort angewendet werden, wo die Entfernung von Lösemitteldämpfen auf Schwierigkeiten stößt oder Lösemittel unerwünscht sind. Daher ist auch die Verarbeitung in Lebensmittelbetrieben, Verkaufshallen und Lagerhallen usw. ohne Betriebsunterbrechung möglich. Geeignet auch für Innenanstriche von Gärfuttersilos und Nutzwasserbehältern. Besonders gute Haftung auf alten Epoxidharzanstrichen.
Farbtöne	lt. Agrosit-Farbkarte: 01, 02, 06, 16, 31, 72, 80, RAL 7032.
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> ■ UV- und Witterungseinflüsse, sowie eine Belastung mit organische Farbstoffen (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) oder verschiedenen Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderung/Ausbleichen/Verringerung des Glanzgrades führen. Die technischen Eigenschaften und die Funktionsfähigkeit werden hierdurch nicht beeinflusst. ■ Schleifende Beanspruchung führt zum Verkratzen der Oberfläche.
Verpackung / Gebindegrößen	5 kg, 2,5 kg Grundmasse (Teil A), 2,5 kg Härter (Teil B). Kombigebinde.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern.

Technische Daten

Verbrauch	0,10 - 0,15 kg/m ² und Anstrich (unverdünntes Material).
Mischungsverhältnis	Grundmasse : Härter : Wasser = 1 : 1 : 2 Gewichtsteile.
Dichte	ca. 1,6 kg/dm ³ .
Topfzeit	10°C: ca. 1,5 Stunden; 20°C: ca. 1 Stunde; 30°C: ca. ½ Stunde.
Trocknung	Trockengrad 1: 35 Minuten; Trockengrad 4: 150 Minuten; Der Anstrich ist bei 20°C nach einem Tag begehbar, die volle mechanische und chemische Belastbarkeit wird nach 7 Tagen erreicht.
Glanzgrad	Seidenglänzend.



Beständigkeit

Chemisch	Gegen Benzin und Mineralöle, verdünnte Säuren und Laugen, Silage-Säuren, Wasser, Salzlösungen.
Mechanisch	Hohe Abriebfestigkeit.
Witterung	Sehr gute Beständigkeit, im Freien leichtes Kreiden.
Temperatur	Trocken: 150°C (bei weiß und sehr hellen Farbtönen ist mit Vergilbung zu rechnen); Feucht: 80°C.
Warmwasser	50°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund muss fest, möglichst feingriffig und frei von Staub, Fett, Öl und anderen Verschmutzungen sowie losen und absandenden Teilen sein. Zum Schließen von Lunkern und Unebenheiten kann bei Betonwänden eine Spachtelung mit Palnfix RZ (Zementspachtelmasse) oder mit Agropox Kunststoffmörtel 94 notwendig sein.
Materialzubereitung	Teil A und Teil B müssen mit einem langsam laufenden, elektrischen Rührgerät im Gewichtsverhältnis 1 : 1 intensiv gemischt werden. Zu dieser Mischung wird sauberes Wasser portionsweise unter Rühren zugegeben und bis zur Erreichung einer homogenen, sahnigen Konsistenz gerührt. Die Wasserzugabe ist gewichtsmäßig gleich dem Gewicht der beiden gemischten Teile. Das heißt, aus 0,5 kg Teil A und 0,5 kg Teil B erhält man nach Vermischen durch Zugabe von einem Liter Wasser insgesamt 2 kg verarbeitungsfertige Farbe. Die Topfzeit beträgt bei 20°C ca. 1 Stunde. Das Ende der Topfzeit macht sich durch einen deutlichen Viskositätsanstieg bemerkbar. Nach Ende der Topfzeit darf keinesfalls mehr das Material verstrichen oder durch Wasserzusatz die Viskosität herabgesetzt werden, sonst wird die Qualität des Anstrichfilmes nicht mehr erreicht. An heißen Sommertagen kann die Topfzeit sehr kurz sein. Material kühl lagern (nicht im Freien, nicht in Bauhütten). Möglichst kaltes Wasser verwenden. Sofort verarbeiten. Kleine Gebinde verwenden oder Großgebinde teilen.
Verarbeitungstemperatur	Die Untergrund-, Umgebungs- und Materialtemperatur muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Erhärtung mindestens + 10°C und darf max. 30°C betragen. Die rel. Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Optimale Eigenschaften zeigt das Material ab 15°C, bei Temperaturen über 25°C ist die Verarbeitungszeit stark verkürzt. Werden die klimatischen Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt, so kann es zu Vernetzungsproblemen kommen. Diese äußern sich in Aushärtungsstörungen, verringerter mechanischer und/oder chemischer Belastbarkeit, vermehrter Schmutzaufnahme, schlechter Reinigbarkeit.
Applikation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Streichen; ■ Rollen; ■ Spritzen (auch airless).
Zwischenwartezeiten	Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen bei 20°C 24 Stunden. Bei niederen Temperaturen, hoher relativer Luftfeuchtigkeit oder mattheuchtem Untergrund muss eventuell die Wartezeit bis auf 48 Stunden verlängert werden.
Geeignete Untergründe	Geeignet für zementöse Untergründe (Beton, Zementestrich), die tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sind. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Oberflächenzugfestigkeit: Im Mittel mindestens 1,5 N/mm ² , kleinster Einzelwert 1,0 N/mm ² . Der Untergrund muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben: max. 4 Gew.-%. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.
Reinigung & Pflege	Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten. Die produktspezifischen Pflegeempfehlungen sind beim Avenarius-Agro Kunden-Service-Center erhältlich.
Werkzeugreinigung	Alle Geräte müssen spätestens nach Ablauf der Topfzeit gründlich mit Wasser gereinigt werden. Besonders bei Spritzgeräten empfiehlt es sich, auch mit Reinigungsmittel K zu spülen und mit Wasser nachzuwaschen. Ausgehärtetes Material kann nicht mehr angelöst werden, Entfernung nur mechanisch möglich.
Besondere Hinweise	Agro Bodenanstrich haftet auf alten Epoxidharzanstrichen sehr gut und kann ohne Aktivieren nach gründlicher Säuberung gestrichen werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Agro Bodenanstrich, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at